

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**

Zl. 13.333/11-III/3/87

An das  
Präsidium des  
Nationalrates

in Wien

Neubeschlußfassung des ASVG;  
Ressortstellungnahme

BUNDESGESETZENTWURF	
Zl.	60 GE 287
Datum:	- 7. JAN. 1988
Verteilt	7. JAN. 1988

*L. Kojak*

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport übermittelt in der Anlage dreißig Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines ASVG 1989.

Beilagen

Wien, 30. Dezember 1987  
Für den Bundesminister:  
Dr. RONOVSKY

F.d.R.d.A.:  
*Groß*



# BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 13.333/11-III/3/87

An das  
Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

in Wien

Betrifft: GZ 20.001/7-1/1987 vom 28.8.1987

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport teilt mit, daß von seinem Ressortstandpunkt aus gegen den mit obzitierter Geschäftszahl übermittelten Entwurf eines ASVG 1989 keine Bedenken bestehen.

Es darf jedoch auf § 1 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Abgeltung von bestimmten Unterrichts- und Erziehungstätigkeiten im Bereich des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, BGBl.Nr. 656/1987, hingewiesen werden, wonach durch die Tätigkeiten von Lehrbeauftragten, Veranstaltungsleitern, Besuchskindergärtner(innen) sowie Besuchserziehern, sofern diese Tätigkeiten nicht jeweils als Hauptberuf ausgeübt werden und die Hauptquelle der jeweiligen Einnahmen bilden, eine Sozialversicherung im Sinne des ASVG nicht begründet wird.

Unter einem werden dreißig Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, 30. Dezember 1987

Für den Bundesminister:

Dr. RONOVSKY

F.d.R.d.A.:

Groß